

Jahresbericht 2008 Primärsammlung St. Légier sur Vevey

Die Primärsammlung mit Walnussorten in St. Légier sur Vevey gedeiht dank der sorgfältigen Pflege durch André Guex von St. Légier s.V. und der fachlichen Unterstützung durch Richard Olivier von der Kt. Fachstelle für Obst des Kt. VD weiterhin bestens. Ein extremer Sturm hat 2008 einzelne Bäume beschädigt. Die gut gemeinte, frühe Erziehung zu hohen Stämmen, sowie die Hagelwunden vom Vorjahr, haben einzelne Bäume sehr stark zerstört. Der Wiederaufbau derselben Sorte ist sichergestellt. Die Bäume wurden im Herbst 2008 mit neuen Pfählen versehen (Baum links im Bild) die dem nächsten Sturm trotzen sollen.



Im September wurde die Sammlung von Experten der FRUCTUS Nussgruppe, vom Obstkoordinator der SKEK und von Gemeindevertreter von St. Légier besucht. Roger Corbaz hat der Gruppe die Entstehung der Sammlung aufgrund einer Nussinventarisierung in der Westschweiz 2002 durch Fabrizio Manco, Ecole d'Ingénieurs de Changins, Nyon, erklärt. Ein zweiter Besuch der Gruppe galt der Nussammlung in Meinier bei Genf. In dieser Sammlung steht von den meisten Sorten von St. Legier ein 2. Baum. Durch die Neuaufnahme dieser Sammlung erfüllen nun beide Sammlungen zusammen die Bedingungen einer NAP Primärsammlung mit total 2 Bäumen pro Sorte. Die Sammlung in Meinier steht unmittelbar neben dem grössten Nussbaum der Schweiz mit einem Stammumfang von 6 m und einem Kronendurchmesser von 45 m. Es handelt sich dabei um eine Intermedia Nuss, d.h. eine Kreuzung von Juglans regia mit J. nigra (Bild unten rechts). Die Sammlung von Meinier wird von Yves Bischofberger gepflegt (Bild unten links). Es ist vorgesehen, dass die noch fehlenden Zweitbäume in Meinier gepflanzt werden. Dazu werden wir 2009 eine Projektergänzung einreichen.

Mit bestem Dank für die Mitarbeit aller beteiligter Personen und dem BLW für die finanzielle Unterstützung.

Klaus Gersbach, Effretikon 26. 3. 2009 Projektleiter

